



Arbeitsblatt Lehmdecken

Allgemeines	Unsere Lehmdeckenschüttungen sind mineralische Fertigmischungen nach den Lehmbau Regeln des Dachverband Lehm e. V..
Vorbereitung	Bei der Verarbeitung von Lehmdeckenschüttungen muss der Untergrund trocken und tragfähig sein. Auf Blindböden ist vor dem Einbringen von Lehmmischungen ein Rieselschutz aufzubringen (Vlies oder unbehandeltes Papier, keine Ölpapiere o. ä.).
Einbau der Deckenschüttung	Bei der Verarbeitung von Lehmdeckenschüttungen als Füllmaterial ist eine Mindestaufbaustärke von 50 mm erforderlich. Beim Einbau auf Blindböden sind entsprechend den Vorgaben der Planung Lagerhölzer für den späteren Fußbodenaufbau vorzusehen. Die Lehmdeckenschüttungen wird lagenweise mit einer Füllhöhe von max. 100 mm in die Deckenkonstruktion eingebracht. Die einzelnen Materiallagen werden abgezogen und mit Stampfern, Walzen o. ä. leicht verdichtet. Bei der Verarbeitung von Lehmdeckenschüttungen zu trittfesten Lehmestrichen, kann auf die Lagerhölzer verzichtet werden. Lehmestriche werden ohne einen zusätzlichen Wasseranteil aus der vorgefertigten Lehmschüttung hergestellt und wie beschrieben verdichtet. Lehmdeckenschüttungen und mineralische Lehmmischungen können mit der Estrichpumpe gefördert und eingebracht werden.
Fußbodenheizung	Auf trittfesten Lehmestrichen können Installationen für Fußbodenheizungen direkt nach der Trocknung installiert werden. Die Heizungsrohre werden anschließend in ein Mörtelbett aus Lehmputz – Universal innen gelegt.

Wir bringen den Lehm
zum Leben ...